

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost Ebersdorf – Hilbersdorf – Sonnenberg

Konzept



(Quelle: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/rathaus/einwohnersammlungen/stadtgebiet-nord-ost/index.html>)



Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------------|
| 1. Grundlagen der Bürgerplattformen in Chemnitz | Seite 03 |
| 1.1 Kriterien einer Bürgerplattform | Seite 03 |
| 1.2 Stadtgebietsgliederung Chemnitz nach dem SEKo | Seite 04 |
| 2. Vorbereitungsphase für die Bürgerplattform Nord-Ost | Seite 05 |
| 2.1 Bürgerveranstaltungen | Seite 05 |
| 2.2 Öffentlichkeitsarbeit | Seite 06 |
| 3. Rahmenbedingungen der Bürgerplattform Nord-Ost | Seite 06 |
| 3.1 freiwilliger Zusammenschluss | Seite 06 |
| 3.2 Ansprechpartner und Sprachrohr | Seite 07 |
| 3.3 Akteure der Bürgerbeteiligung | Seite 07 |
| 3.4 freiheitlich demokratische Grundordnung | Seite 08 |
| 3.5 Geschäftsordnung und Vergaberichtlinien für das Bürgerbudget | Seite 08 |
| 3.6 Meinungen und Interessen vertreten | Seite 09 |
| 4. Gründung Bürgerplattform Nord-Ost | Seite 09 |
| 4.1 Gründungsveranstaltung | Seite 10 |
| 4.2 Steuerungsgruppe | Seite 10 |
| 4.3 Arbeitsgruppen | Seite 11 |
| 5. Geschäftsordnung und Vergaberichtlinien für das Bürgerbudget der Bürgerplattform Nord-Ost | Seite 11 |
| 6. Träger für die Koordination der Bürgerplattform Nord-Ost | Seite 12 |
| 6.1 Wirkungsbereiche DELPHIN-Projekte gGmbH | Seite 12 |
| 6.2 Kontaktinformationen DELPHIN-Projekte gGmbH | Seite 13 |
| 7. Ziele der Bürgerplattform Nord-Ost | Seite 00 |
| 8. Anhang | Seite 15 |

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

1. Grundlagen der Bürgerplattformen in Chemnitz

1.1 Kriterien einer Bürgerplattform

1. Eine Bürgerplattform im Sinne des Beschlusses ist ein **freiwilliger Zusammenschluss von Bürger/-innen, Vereinen, Organisationen und anderen Akteuren** (z. B. Firmen, Wohnungsunternehmen, Kirchgemeinden) in einem Stadtgebiet nach der Stadtgebietsgliederung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, s. unten. Dabei wird gegenwärtig nicht die aktive Einbindung der Stadtteile mit Ortsverfassung (Ortschaften) angestrebt.
2. Die Arbeit der Bürgerplattformen ist in erster Linie auf die Belange des jeweiligen Stadtgebietes ausgerichtet. Sie versteht sich als **Ansprechpartner und Sprachrohr der im Gebiet wohnenden und tätigen Bürger/-innen und Akteure gegenüber von Verwaltung und Stadtrat**. Ziel der Bürgerplattform ist, die Lebensbedingungen in den Stadtteilen zu verbessern.
3. Je Stadtgebiet gibt es eine Bürgerplattform im Sinne der Definition.
4. Bei Gründung neuer Bürgerplattformen müssen zu Beginn **Akteure der Bürgerbeteiligung aus mehr als 50 % der zum Gebiet gehörenden Stadtteile** vertreten sein. Ziel muss die Einbindung von Bürger/-innen und Akteuren aus allen Stadtteilen des Gebietes sowie die Nutzung vorhandener Strukturen sein.
5. Die Bürgerplattform ist offen für alle Bürger/-innen und Akteure aus dem Stadtgebiet, die sich zur **freiheitlich demokratischen Grundordnung** bekennen.
6. Die Bürgerplattformen entwickeln im Sinne der Transparenz als verbindliche Arbeitsgrundlage jeweils eine **Geschäftsordnung** und eine **Richtlinie für die Mittelvergabe**. Eine finanzielle Förderung durch die Stadt ist erst nach öffentlicher

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

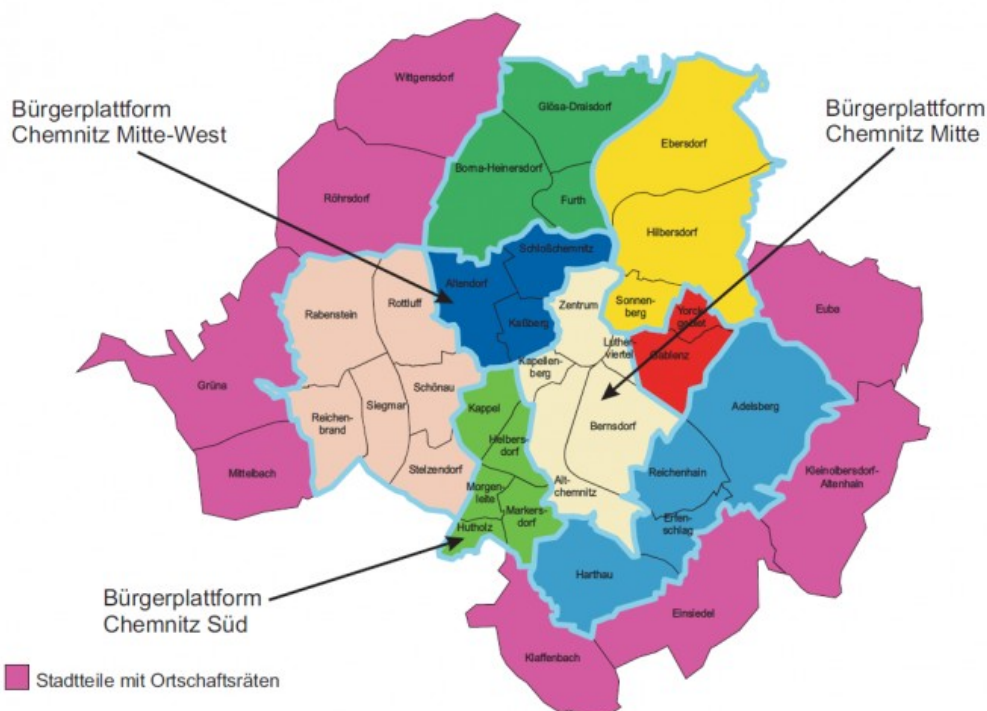
Gründung, Vorlage der o. g. Dokumente sowie Bestätigung durch die Verwaltung möglich.

7. Durch geeignete Instrumente (z. B. Bürgerforen, Umfragen) sichert die Bürgerplattform regelmäßig ab, dass sie die **Meinungen und Interessen der im Gebiet Wohnenden und Tätigen vertritt**. Sie legt jährlich gegenüber den Bürger/innen und Bürgern und der Verwaltung Rechenschaft über das Erreichte ab.

(Quelle: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/rathaus/engagement-und-mitsprache/buergerbeteiligung/buergerplattform/index.html>)

1.2 Stadtgebietgliederung Chemnitz nach dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept (SEKo)

Die Stadtteile bzw. Stadtgebiete von Chemnitz unterteilen sich nach SEKo in die folgenden Bereiche der Bürgerplattformen, sodass die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost die Stadtteile Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg umfasst.



(Quelle: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/rathaus/engagement-und-mitsprache/buergerbeteiligung/buergerplattform/index.html>)

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

2. Vorbereitungsphase für die Bürgerplattform Nord-Ost

Der öffentliche Prozess der Gründung der Bürgerplattform Nord-Ost wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung bei der Neuen Arbeit Chemnitz e.V gestartet, dabei wirkten zur Unterstützung und Beratung die Gemeinwesenkoordinatorin und der Stadtteilmanager von Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg mit. Es waren alle BürgerInnen, Vereine und Akteure der Stadtteile Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg eingeladen.

In diesem Rahmen bekundete ebenfalls DELPHIN-Projekte gGmbH das Interesse an der Mitwirkung und Unterstützung der Bürgerplattform.

Zur gemeinsamen öffentlichen Erarbeitung der Rahmenbedingungen für die Bürgerplattform durch Aktive und Engagierte der Stadtteile und zur Beteiligung der BürgerInnen wurde die Durchführung von 3 Workshops angeboten sowie der Gründungstermin für die Bürgerplattform bekannt gegeben.

2.1 Bürgerveranstaltungen

Im Rahmen der 3 öffentlichen Workshops beteiligten sich zwischen 12-50 Personen an der Vorbereitung für die Bürgerplattform. In Abstimmung mit den teilnehmenden BürgerInnen wurden die Grundprinzipien für die Geschäftsordnung und die Vergaberichtlinien für das Bürgerbudget besprochen, sodass diese als Grundlage der Arbeit für die Bürgerplattform die Meinung und das Interesse der BürgerInnen widerspiegeln. Dabei wurde beschlossen, dass die Arbeit der Bürgerplattform neben der Koordinationsstelle auch durch Ehrenamtler in einer Steuerungsgruppe sowie durch Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden kann.

Da sich mit der Neuen Arbeit Chemnitz e.V. und DELPHIN-Projekte gGmbH zwei Träger um die Koordination der Bürgerplattform beworben haben, entschieden die aktiven Bürger im Rahmen der Workshops, dass beide Träger zusammen mit den BürgerInnen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die Bürgerplattform mit einbringen und es zum 3. Workshop eine Vorstellung der beiden Träger und eine Wahl zum Entscheid des Trägers für die Koordination der Bürgerplattform geben soll.

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Zur Einladung, Einbindung und Aktivierung von BürgerInnen wurden die Veranstaltungen öffentlichkeitswirksam beworben. Dazu wurden neben Flyern, Pressemitteilungen, Zeitungsartikeln, Veröffentlichung bei Facebook, Informationen auf Internetseiten und E-Mail-Verteiler verschiedener Netzwerke der Gemeinwesenarbeit, des Stadtteilmanagement, der Neuen Arbeit Chemnitz e.V. und von DELPHIN-Projekte gGmbH genutzt.

3. Rahmenbedingungen der Bürgerplattform Nord-Ost

Die bisher beteiligten BürgerInnen, die sich an der Vorbereitung der Bürgerplattform beteiligten, haben sich zu den Rahmenbedingungen, Zielen, Aufgaben, Geschäftsordnung und Vergaberichtlinien des Bürgerbudgets ausgetauscht. Dabei konnten zu verschiedenen Themen und Ansprüchen ein Konsens gefunden werden.

Im weiteren Arbeitsverlauf der Bürgerplattform und nach der Gewinnung praktischer Erfahrungen sowie der Einbindung weiterer Interessierter und BürgerInnen, kann der bisherige Stand zur Geschäftsordnung und den Vergaberichtlinien des Bürgerbudgets an die realistischen Bedarfe einer breiten Bürgergruppe angepasst werden.

3.1 freiwilliger Zusammenschluss

Von den bisher aktiven BürgerInnen wurde den Kriterien der Stadt Chemnitz zu den Bürgerplattformen im vollen Umfang entsprochen und zugestimmt, dass die Bürgerplattform Nord-Ost ein freiwilliger Zusammenschluss von BürgerInnen, Vereinen, Organisationen und anderen Akteuren der Stadtteile Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg sein soll. So ist es eine wichtige Aufgabe der Bürgerplattform im Laufe der Arbeit eine breite Öffentlichkeit über die Arbeit und Möglichkeiten der Bürgerplattform zu informieren. Im Weiteren sollen bereits aktive BürgerInnen und noch nicht aktiv mitwirkende BewohnerInnen der Stadtteile gemeinsam in die Arbeit der Bürgerplattform

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

und die aktive Mitgestaltung der Stadtteile und des gemeinsamen Lebens eingebunden werden.

3.2 Ansprechpartner und Sprachrohr

Die Bürgerplattform und der/die KoordinatorIn sollen im Sinne der AnwohnerInnen und Akteure im Quartier als Vermittler für alle Anliegen, Themen, Bedarf und Interessen der im Gebiet wohnenden bzw. tätigen BürgerInnen und Akteure gegenüber der Stadt Chemnitz und der Verwaltung sowie des Stadtrats vertreten. Dafür ist es auch wichtig an Veranstaltungen der Stadt zu verschiedenen Themen teilzunehmen, um die BürgerInnen zu aktuellen Planungen und Vorhaben, welche das Gebiet der Bürgerplattform Nord-Ost betrifft, zu informieren und bei Bedarf Stellungnahmen oder Hinweise an die Stadt Chemnitz zu übermitteln.

Die Anliegen und Interessen der BürgerInnen sollen gebündelt und vereint gestärkt, wahrgenommen und bearbeitet werden, mit dem Ziel die BürgerInnen zu unterstützen und das Leben in den Stadtteilen zu verbessern. Auch die Vorhaben der BürgerInnen und AnwohnerInnen sollen gefördert werden, damit das Leben und der soziale Nahraum wieder aktiv genutzt, gestaltet und positiv wahrgenommen wird. Dazu gehören auch soziale und kulturelle Angebote im Freizeitbereich für Jugend, Familie und Senioren. Für die Umsetzung neuer Ideen benötigen bisher noch nicht aktive BürgerInnen neben Beratung auch Anleitung sowie die Unterstützung durch andere BürgerInnen, von deren Arbeit sowie Erfahrungen sie dann profitieren und sich motivieren lassen können, damit Anliegen und Vorhaben effizient angegangen und erfolgreich umgesetzt werden können.

3.3 Akteure der Bürgerbeteiligung

Die bisherigen Akteure der Bürgerplattform Nord-Ost setzen sich aus Bewohnern und Aktiven aller drei Stadtteile der Bürgerplattform zusammen. Die Beteiligung und Mitwirkung an sowie die Nutzung der Bürgerplattform durch die BürgerInnen muss weiter ausgebaut werden. Es wird dabei Ziel und Aufgabe sein weitere BürgerInnen der Stadtgebiete Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg zu gewinnen und zu aktivieren, sodass sich die Beteiligten der Bürgerplattform zu mindestens 51% aus den zu Ebersdorf,

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Hilbersdorf und Sonnenberg gehörenden Akteure und BewohnerInnen zusammensetzen. Es war im Rahmen der Workshops auch ein Ansinnen der Mitwirkenden, dass sich die Steuerungsgruppe aus so vielen wie möglichen AnwohnerInnen zusammensetzt, damit eine lokale Anbindung gesichert und somit die Interessen und Bedarfe des Quartiers im Fokus bleiben.

3.4 freiheitlich demokratische Grundordnung

Die Verschreibung einer demokratischen Grundordnung sowie eines humanistischen Menschenbildes war dem Großteil der bisherigen Mitwirkenden sehr wichtig, sodass dies auch in der Geschäftsordnung und den Vergaberichtlinien des Bürgerbudgets festgehalten wurde, damit sich sowohl die Aktiven der Bürgerplattform, die verfolgten Anliegen, die umzusetzende Arbeit und die zu fördernden Projekte nach diesen Grundsätzen richten. Auch die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe folgt dem demokratischen Grundsatz, sodass sich alle Interessierten die sich in den drei Stadtteilen aktiv engagieren oder dort wohnen bzw. arbeiten frei zur Wahl stellen können und von den AnwohnerInnen und Engagierten der Stadtteile demokratisch gewählt werden. Ebenso können sich alle Interessierten dieser Personengruppe einer Arbeitsgruppe anschließen und sich temporär zu bestimmten Themen je nach Bedarf und Interesse der BürgerInnen oder dauerhaft z.B. im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen.

Im Weiteren ist es wichtig dass sich dem freiheitlichen demokratischen Grundgedanken folgend alle BürgerInnen der Stadtteile zu Wort melden und ein mögliches Anliegen ansprechen können. Dafür sind verschiedene Kontaktmöglichkeiten nötig. Zur Einhaltung eines freien und demokratischen Grundsatzes gehören auch regelmäßige Austauschmöglichkeiten, zu denen alle BürgerInnen freien Zugang haben und sich so zu den Anliegen oder aktuellen Themen austauschen können.

3.5 Geschäftsordnung und Vergaberichtlinien für das Bürgerbudget

Auch die Inhalte der Geschäftsordnung sowie die Vergaberichtlinien der Bürgerplattform waren Teil der Arbeit in den offenen Workshops mit den BürgerInnen. Die Geschäftsordnung regelt als Arbeitsgrundlage die Aufgaben, Ziele und Grundwerte für die

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Arbeit der Bürgerplattform und den/die KoordinatorIn. Trotz der Bemühungen der Beteiligten und vieler gefasster Grundsätze für beide Arbeitsgrundlagen konnten nicht zu allen Fragen bestimmte Regularien vereinbart werden. Da die Bürgerplattform noch in der Entstehung ist und manche Entscheidungen erst auf Grundlage von praktischen Erfahrungswerten realistisch getroffen werden können, kamen die Anwesenden überein, dass sowohl die Geschäftsordnung als auch die Vergaberichtlinie des Bürgerbudgets im Rahmen eines Beschlusses der Steuerungsgruppe auch zu einem späteren Zeitpunkt, im laufenden Arbeitsprozess der Bürgerplattform, nach Bedarf noch angepasst werden können.

3.6 Meinungen und Interessen vertreten

Als Sprachrohr und Vertreter der Stadtteile Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg ist es für den/die KoordinatorIn sehr wichtig einen Zugang zu einem breiten Spektrum der Interessen und Meinungen der im Gebiet Wohnenden und Tätigen zu erarbeiten. So muss es, neben einem intensiven Bürgerkontakt sowie einem regelmäßigen Austausch mit Vereinen und Trägern, allen Bürgern möglich sein ihre Anliegen mitzuteilen und von Vorhaben zu erfahren, damit sie sich beteiligen können. Dafür sind verschiedene Kontaktmöglichkeiten wichtig, egal ob auf einer persönlichen Ebene oder unter Nutzung verschiedener Medien, die sich den jeweiligen Vorlieben bzw. Möglichkeiten der BürgerInnen anpassen, egal wie Mobil, Medien affin oder jung/alt die BürgerInnen sind. Nur auf dieser Grundlage ist es möglich im Interesse vieler BürgerInnen zu arbeiten.

4. Gründung Bürgerplattform Nord-Ost

Seit der ersten Informationsveranstaltung zur Bürgerplattform Nord-Ost wurden die BürgerInnen vor Ort bei Veranstaltungen und durch intensive Öffentlichkeitsarbeit über den Gründungstermin der Bürgerplattform informiert. Es wurden alle Anwohner, Engagierte oder im Gebiet arbeitende BürgerInnen eingeladen sich zu informieren bzw. sich als Kandidat für die Steuerungsgruppe oder Wähler zu beteiligen. Ziel ist es eine feste Steuerungsgruppe zu wählen, die sowohl den/die KoordinatorIn unterstützt die Anliegen

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

der BürgerInnen umzusetzen als auch die Entscheidung über die Bewilligung der Mittel aus dem Bürgerbudget übernimmt.

4.1 Gründungsveranstaltung

An der Gründungsveranstaltung am 09.03.19 nahmen 33 BürgerInnen teil, dabei waren BürgerInnen aus allen drei Stadtteilen Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg vertreten. Nach den allgemeinen Informationen zur Bürgerplattform Nord-Ost wurden der aktuelle Stand der Geschäftsordnung und der Vergaberichtlinien für das Bürgerbudget, die Rahmenbedingungen für die Steuerungsgruppe sowie Arbeitsgruppen und alle offenen Fragen besprochen. Danach erfolgte die Wahl der Steuerungsgruppe.

4.2 Steuerungsgruppe

Im Rahmen der Arbeit der Bürgerworkshops war für die Steuerungsgruppe eine ungerade Mitgliederzahl und eine gewünschte Anzahl von 11 Mitgliedern geplant wurden. Bei einer Kandidatenbeteiligung von mehr als 11 BürgerInnen können, in Anlehnung an Erfahrungen und Praxis aus anderen Gremien der Stadtteile, die Kandidaten ab dem/der 12. gewählten BürgerIn als Nachrückkandidat / Ersatzkandidat, im Falle eines Ausfalls oder Beendigung des Ehrenamts eines Mitglieds, als Mitglied der Steuerungsgruppe nachrücken.

Die Steuerungsgruppe wird für 1 Jahr von den BürgerInnen der 3 Stadtteile gewählt und wird sich alle 4 – 6 Wochen zu Sitzungen treffen, um die Anliegen der BürgerInnen zu besprechen. Die Sitzungen finden in einem öffentlichen Teil statt, damit alle Themen und Anträge der BürgerInnen mit den Anwesenden besprochen werden können sowie in einem nicht-öffentlichen Teil, um über Anträge und Aufgaben zu entscheiden oder Absprachen zu treffen. Die Termine werden vorab geplant und mit Rücksicht auf Ehrenamt und besondere Phasen wie Ferien oder Feiertage vereinbart, damit die BürgerInnen öffentlich über die Termine informiert werden können.

Zu den Sitzungen der Steuerungsgruppe werden gezielt je nach Bedarf und Thema auch weitere Personen eingeladen, das können z.B. zum Zwecke der Beratung oder Treffen von Regelungen Gewerbetreibende, Fachkräfte, Mitarbeiter der Stadt oder Mitglieder des Stadtrats sein.

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Als Kandidaten für die Steuerungsgruppe stellten sich zum Gründungstreffen der Bürgerplattform 11 BürgerInnen zur Wahl. Im Endergebnis der Wahl besteht die Steuerungsgruppe aus 11 Mitgliedern und 0 Nachrückkandidaten.

4.3 Arbeitsgruppen

Die Anwesenden wurden zum Gründungstreffen ebenfalls zum Vorhaben der Bildung von festen und temporären Arbeitsgruppen informiert.

Das Ziel und die Aufgabe der ersten festen Arbeitsgruppe könnte die Unterstützung der Bürgerplattform und des/der KoordinatorIn zum Thema Öffentlichkeitsarbeit sein. Weitere Arbeitsbereiche können die regelmäßige Unterstützung von wiederkehrenden Veranstaltungen wie Kultur-, Stadtteil- oder Familienfesten sein.

Die temporären Arbeitsgruppen sollen sich aus den jeweiligen BürgerInnen zusammensetzen, die ein gemeinsames Anliegen verfolgen oder sich zu dem jeweiligen Anliegen mit ihren Erfahrungen oder Kontakten einbringen können oder das jeweilige Vorhaben unterstützen möchten.

5. Geschäftsordnung und Vergaberichtlinien für das Bürgerbudget der Bürgerplattform Nord-Ost

Im Rahmen von öffentlichen Workshops haben die BürgerInnen des Stadtgebiets Nord-Ost sich zu den Rahmenbedingungen für die Bürgerplattform ausgetauscht. Dabei ging es um Inhalte für die Geschäftsordnung, um die Inhalte der Vergaberichtlinien des Bürgerbudgets sowie um verschiedene Arbeitsaufgaben und mögliche Vertreter sowie Mitwirkende für die Bürgerplattform. Das waren die ersten Schritte um die Interessen und Meinungen der Bürger in die Grundlagen für die Arbeit der Bürgerplattform einfließen zu lassen.

Zur abschließenden Abstimmung im Rahmen der Gründungsveranstaltung der Bürgerplattform wurden die Inhalte der Geschäftsordnung und der Vergaberichtlinien öffentlich ausgehängen und vorgestellt. Dabei konnte und wurde zu jedem Punkt, den ein/e BürgerIn oder mehrere Bürger diskutieren wollten, ein offener Austausch geführt sowie eine öffentliche Abstimmung durchgeführt. Somit wurde nochmals abgesichert, dass alle

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Bestimmungen der Geschäftsordnung und der Vergaberichtlinien zum Bürgerbudget die Interessen und Meinungen der Bürger widerspiegeln.

6. Träger für die Koordination der Bürgerplattform Nord-Ost

Im Rahmen der Vorbereitungsphase für die Bürgerplattform hat eine Wahl des Trägers für die Koordination und Trägerschaft der Bürgerplattform Nord-Ost stattgefunden. Im Ergebnis der Wahl zwischen den Trägern *Neue Arbeit Chemnitz e.V.* und *DELPHIN-Projekte gemeinnützige GmbH*, hat sich die Mehrheit der Anwesenden wahlberechtigten für DELPHIN-Projekte gGmbH als Träger entschieden.

6.1 Wirkungsbereiche DELPHIN-Projekte gGmbH

Jugend-und Familienhilfe

- Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, kultursensible Hilfen
- Multiproblemlagen, Sozialberatung, Case Management und Netzwerkaufbau
- Ganzheitlich, alle Lebensbereiche, das Netz unter dem Netz
- Wohnangebote und Familienrat

Bildung und Forschung

- Sozialbildung, Umweltbildung, Alltagsbildung
- Schülerlabor, praktisches Lernen, Bildungsperspektiven
- Automatisierung und Regelungstechnik

Beschäftigung

- für Menschen mit und ohne besondere Bedarfe
- Arbeitstraining, Arbeitsstellen, Ehrenamt, Praktika, Arbeitsstunden
- Unterstützung der Lebensqualität und Beschäftigungsperspektive

Besonderheit: *Urban Farming* (landwirtschaftliche Prozesse in der Stadt):

- Nutzpflanzen und Nutztiere – Pflege und Verarbeitung
- z.B. Aquaponik (Wasserkreislauf zwischen Fischen und Pflanzen)
- Fische, Bienen, Hühner, Enten, Gewächshaus und Beete

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Bürgerengagement und Aufwertung des Stadtteils

- Mitwirkung und Aktivierung von Nachbarn, Anwohnern, Gewerbetreibenden
- lebendiges Gemeinwesen
- Gestaltung und Nutzung von Brachflächen
z.B. Grillplatz, Sitzgruppe, essbarer Garten, Spielplatz, ...

Kultur und Freizeit

- Veranstaltung von Saison- und Familienfesten
- Beteiligung an Stadtteilangeboten zu Kultur und Freizeit
- Organisation von Kunstevents, Puppentheater

Netzwerk und Kooperation

- Kooperation: Netzwerk Urban Gardening/ Farming, Bundesverband Aquaponik, DELPHIN-Sozialpädagogischer Betreuungsdienst, Don Bosco, KJF e.V., Schulen, Technische Universität Chemnitz, Vermieter, Gewerbetreibende, ...
- AGs und Fachgruppen: Stadtteilmanager Sonnenberg, Gemeinwesenkoordination Sonnenberg, Facharbeitskreis Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, Aussetzten der Schulpflicht, ...
- Netzwerk: Jugendamt, Jugendberufsbildung, Kernteam Agentur für Arbeit und Jobcenter, Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, ...

6.2 Kontaktinformationen DELPHIN-Projekte gGmbH

DELPHIN-Projekte gemeinnützige GmbH

KARREE 49

Kultursensible Hilfen

Mut zur Lücke im Bildungsraum

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Peterstraße 28
09130 Chemnitz

Tel.: 0371 - 45 04 09 10
Fax: 0371 - 45 04 09 15
E-Mail: info@delphin-projekte.com

www.delphin-projekte.com
www.facebook.com/Karrée-49

7. Ziele der Bürgerplattform Nord-Ost

Im Rahmen der Kriterien der Stadt Chemnitz soll die Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost und der /die Koordinatorin sowie die Mitglieder der Steuerungs- und Arbeitsgruppen die Interessen der Anwohner, der Engagierten und der Arbeitenden der Stadtteile Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg vertreten. Die Anliegen und Bedarfe sollen gebündelt und unterstützt werden. Ebenso sollen Vorhaben zur Verbesserung des Lebens in den Stadtteilen unterstützt und gefördert werden. Die Bürgerplattform soll als Vermittler zwischen den Themen der BürgerInnen und den Vorhaben der Stadt vermitteln und in beide Richtungen zum gegenseitigen Vorteil agieren. Dadurch sollen sowohl wichtige Hinweise der BürgerInnen zu Planungsvorhaben der Stadt Berücksichtigung finden können als auch bisher noch nicht wahrgenommene Themen der BürgerInnen an die Stadt herantragen werden.

Dazu ist es wichtig das der/die KoordinatorIn sowie die Akteure der Steuerungsgruppe bzw. Arbeitsgruppen sich über die Inhalte von Veranstaltungen zu Vorhaben der Stadt informieren oder daran teilnehmen. Ebenso wichtig sind regelmäßige offene Runden an denen alle interessierten Bürgerinnen teilnehmen können um sich zu den aktuellen Anliegen oder Vorhaben austauschen zu können. In diesem Rahmen kann zum Teil auf vorhandene Strukturen der Arbeit der Gemeinwesenkoordinatoren und Stadtteilmanager in den einzelnen Stadtteilen zurückgegriffen werden. Ergänzend müssen aber übergreifende Veranstaltungen, Workshops und Treffen durchgeführt und regelmäßige

Konzept

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Kontaktmöglichkeiten geschaffen werden, damit alle BürgerInnen Zugang zur Bürgerplattform erlangen können. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch die Erweiterung der Akteure der Bürgerplattform sowie die Aktivierung bisher noch wenig aktiver Gruppen wie die Jugend, damit eine Brücke geschlagen werden kann zwischen verschiedenen Bewohnergruppen um z.B. soziale, kulturelle und Altersgrenzen abbauen zu können, sowie Berührungspunkte zu schaffen und Gemeinsamkeiten aufzuzeigen.

Dafür muss ein breites Netzwerk erarbeitet werden um zu vielen Gruppen Kontakt aufnehmen zu können.

Um alle Anliegen umsetzen zu können und mit vielen AnwohnerInnen sowie Akteuren Kontakt aufzunehmen, ist eine breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit wichtig. So können verschiedene Medien genutzt werden, wie z.B. Telefon, E-Mail, Internetseite, Onlinediskussionen, Presse und Radio, um alle BürgerInnen zu informieren und auch den Bürgern Kontaktmöglichkeiten einzuräumen, die ihr Anliegen aus verschiedenen Gründen nicht persönlich vorbringen können. Im Umkehrschluss sind genauso persönliche Kontaktmöglichkeiten wichtig um den BürgerInnen eine Anlaufstelle zu bieten und die Präsenz der Bürgerplattform zu erhöhen und über deren Arbeit zu informieren. Auch dabei sollten die verschiedenen Bedarfe der Bürgergruppen berücksichtigt werden. So können regelmäßige Sprechstunden in dem sehr weitläufigen Gebiet der Bürgerplattform Nord-Ost an verschiedenen Orten stattfinden. Eine weitere Möglichkeit ist ganz nach den individuellen Bedarfen der BürgerInnen persönliche Kontaktmöglichkeiten in vorhandenen Vereinen oder aktiv genutzten Anlaufstellen anzubieten.

8. Anhang

- Satzung des Trägers DELPHIN-Projekte gemeinnützige GmbH
- Geschäftsordnung der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost (Stand 09.03.19)
- Vergaberichtlinien des Bürgerbudgets der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost (Stand 09.03.19)
- Gründungsprotokoll der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost vom 09.03.19
(zur Aufbewahrung beim Träger: Wahlprotokoll, Stimmzettel, Anwesenheitsliste)